

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Migration und Fachkräfteeinwanderung
- Zentrale Ausländerbehörde für
Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz -
Rathaus Nord, Gebäude B
Benzinoring 1
67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 365 - 1390
Fax: 0631 365 - 1329
E-Mail: fachkraefteeinwanderung.rlp@kaiserslautern.de

Vollmachtgeber 1/ Erster sorgeberechtigter Elternteil/ Fachkraft

Vor- u. Nachname
Ehepartner

geboren am

geboren in

Anschrift
Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Vollmachtgeber 2/ Zweiter sorgeberechtigter Elternteil

Vor- u. Nachname
Ehepartner

geboren am

geboren in

Anschrift
Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Arbeitgeber der Fachkraft

Firma

Geschäftssitz/Sitz der
maßgeblichen Betriebsstätte/
Firmenstempel

Vollmacht für die Beantragung der Aufnahme des Familiennachzugs von minderjährigen, ledigen Kinder in das beschleunigte Fachkräfteverfahren

Hiermit bevollmächtige ich

[Name/Bezeichnung des Arbeitgebers]

(im Folgenden: „der Bevollmächtigte“)

vertreten durch

*[Name der vom Arbeitgeber bevollmächtigten Person -
Untervollmacht muss als Anlage beigefügt werden],*

bei der Zentralen Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz die Aufnahme des Familiennachzugs unserer nachfolgend genannten minderjährigen, ledigen Kindern nach § 81a Absatz 4 AufenthG in das beschleunigte Fachkräfteverfahren zu beantragen, und uns in diesen Verfahren bezüglich aller gesetzlich zulässigen Angelegenheiten außergerichtlich zu vertreten:

1. Für meinen Sohn/meine Tochter

Vor- und Nachname

geboren am

geboren in

Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

2. Für meinen Sohn/meine Tochter

Vor- und Nachname

geboren am

geboren in

Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

3. Für meinen Sohn/meine Tochter

Vor- und Nachname

geboren am

geboren in

Anschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

zu beantragen, und mich in diesen Verfahren bezüglich aller gesetzlich zulässigen Angelegenheiten außergerichtlich zu vertreten.

Ich erteile dem Bevollmächtigten die Befugnis, sämtliche Erklärungen und Handlungen verbindlich vorzunehmen, die nach den gesetzlichen Regelungen vorgenommen werden können und für die Verfahren erforderlich sind.

Wir erteilen dem Bevollmächtigten die Befugnis, sämtliche Erklärungen und Handlungen verbindlich vorzunehmen, die nach den gesetzlichen Regelungen vorgenommen werden können und für die Verfahren erforderlich sind.

Der Umfang der Vertretungsbefugnis beinhaltet insbesondere

- die Vertretung in allen, für die Durchführung des Familiennachzugs erforderlichen Angelegenheiten gegenüber der Zentralen Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz sowie der ggf. sonstigen zuständigen Behörden,
- das Ein- und Nachreichen der für die Verfahren erforderlichen Unterlagen einschließlich meiner personenbezogenen Daten und
- die Entgegennahme der die Verfahren betreffenden schriftlichen sowie elektronischen Unterlagen, die Durchführung des Schriftverkehrs und das Öffnen der an mich adressierten Post.

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, eine Untervollmacht, die den Umfang dieser Vollmacht nicht überschreiten darf, zu erteilen und zu widerrufen [auf die Möglichkeit der Verwendung der Untervollmacht als Anlage zu einer Vollmacht nach § 81a Abs. 1 AufenthG wird hingewiesen]. Die Vollmacht erlischt mit Abschluss des beschleunigten Fachkräfteverfahrens des Ehepartners.

[Ort, Datum, Unterschrift Vollmachtgeber (**beide Erziehungsberechtigte**)] - digital ausreichend

[Ort, Datum, Unterschrift Arbeitgeber(Geschäftsführer oder ggf. Unterbevollmächtigter)]